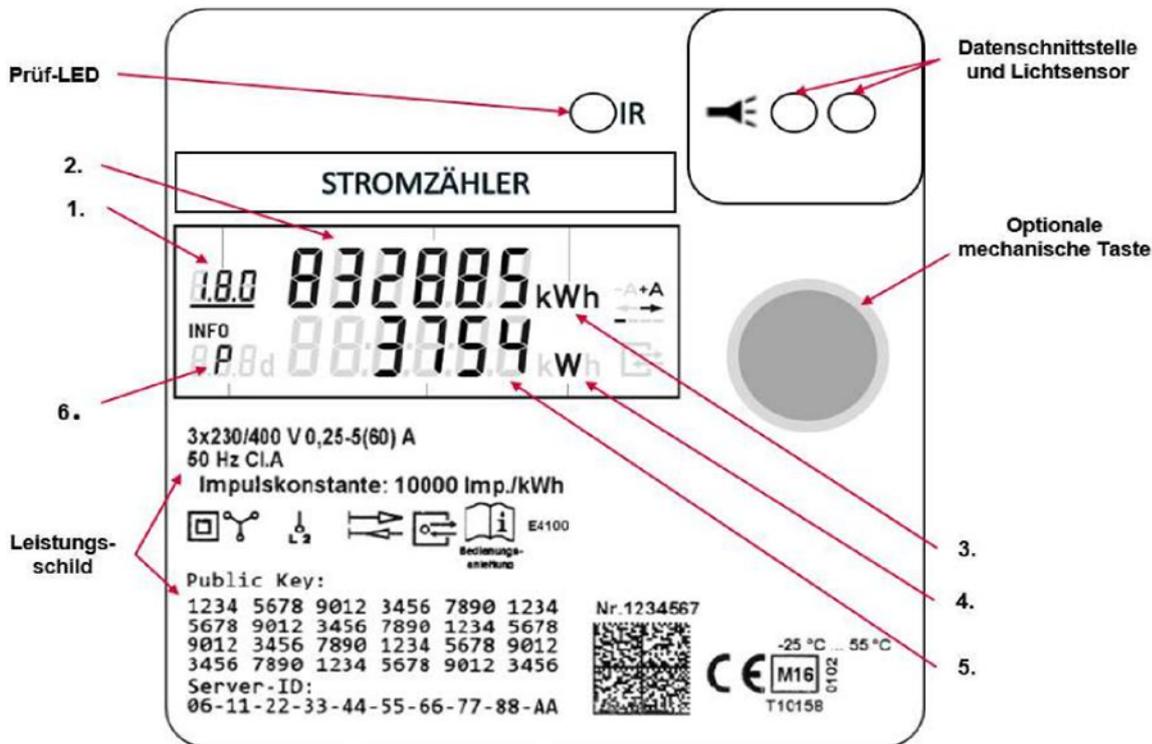


Bedienungsanleitung für die moderne Messeinrichtung

Die moderne Messeinrichtung (mME) zeigt Ihnen neben der Anzeige der aktuellen Zählerstände auch den momentanen Verbrauch (die aktuelle Leistung) über verschiedene Zeiträume an. Diese zusätzlichen Informationen ermöglichen Ihnen, Ihren Stromverbrauch zu optimieren und Kosten zu sparen. Um Ihre persönlichen Daten vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen, ist die mME im Auslieferungszustand durch eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) gesichert. Die Informationen zum aktuellen Verbrauch, die in der zweiten Displayzeile angezeigt werden, sind somit zunächst ausgeblendet. Die PIN zur Aktivierung der Displayzeile erhalten Sie in einem separaten Schreiben oder auf Anfrage von Ihrem Energieversorger.



Displaybeschreibung

- Anzeige des aktuellen Tarifs und der Energierichtung
 - 1.8.0 = Strombezug gesamt
 - 1.8.1 = Strombezug Tarif 1
 - 1.8.2 = Strombezug Tarif 2
 - 2.8.0 = Stromlieferung gesamt
- Aktueller Zählerstand (abrechnungsrelevant)
- Anzeige der Verbrauchseinheit zu den Zählerständen (kWh = Kilowattstunden)
- Anzeige der Verbrauchseinheiten zu den Inhalten der Infofelder (W = Watt)
- Anzeige des aktuellen Stromverbrauchs/der aktuellen Leistung. Diese Zusatzanzeige ist nicht zur Verrechnung zugelassen.
- Infofeld (siehe Tabelle 1)

Info	Anzeige im Infofeld
PI	PIN-Eingabe erforderlich
P	Anzeige der aktuellen Leistung
E	Verbrauch/Lieferung in Ihrem selbst gewählten Zeitraum
HIS	Historische Werte
1d	Verbrauch/Lieferung der letzten 24 Stunden
7d	Verbrauch/Lieferung der letzten 7 Tage
30d	Verbrauch/Lieferung der letzten 30 Tage
365d	Verbrauch/Lieferung der letzten 365 Tage
0.2.2	Aktivierung PIN – Schutz

Tabelle 1

Eingabe der PIN

Nach dem Anleuchten der optischen Taste (Lichtsensoren) mit einer Taschenlampe oder durch das Betätigen der optionalen mechanischen Taste werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert. Nach der Eingabe wird die zweite Displayzeile sichtbar.

1. Betätigen Sie zweimal den Lichtsensor oder die mechanische Taste.
2. In der zweiten Displayzeile erscheint „PIN“ und an der 1. Stelle steht die Ziffer 0. Durch kurzes Betätigen des Lichtsensors oder der mechanischen Taste zählt die Ziffer jeweils um 1 hoch. Die gewünschte Ziffer entsprechend der PIN stellen Sie durch das Betätigen der Sensoren ein. Warten Sie danach drei Sekunden, bis die Eingabe auf die nächste Stelle springt.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für die weiteren Stellen der PIN. Nach der korrekten PIN-Eingabe werden in der zweiten Displayzeile Ihre Verbrauchswerte angezeigt.

Informationen in der zweiten Displayzeile

Durch Betätigen des Lichtsensors/der mechanischen Taste werden die Anzeigen der zweiten Displayzeile aufgerufen.

Betätigung des Sensors	Anzeige	Register	max. Anzahl an gespeicherten Werten
1 x	Displaytest über beide Zeilen		
2 x	Eingabe der PIN ^{a)}		
3 x	aktuelle Leistung – Anzeige in Watt (W)		
4 x	Verbrauch des selbst gewählten Zeitraums ^{b)}	1.8.0	
5 x	Lieferung des selbst gewählten Zeitraums ^{b)}	2.8.0	
6 x	E CLr ^{e)}	E	
7 x	der Verbrauch der letzten 24 Stunden ^{c)} -Anzeige in Kilowattstunden	1.8.0	730
8 x	der Verbrauch der letzten 7 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	1.8.0	104
9 x	der Verbrauch der letzten 30 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	1.8.0	24
10 x	der Verbrauch der letzten 365 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	1.8.0	2
11 x	die Lieferung der letzten 24 Stunden ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden	2.8.0	730
12 x	die Lieferung der letzten 7 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	2.8.0	104
13 x	die Lieferung der letzten 30 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	2.8.0	24
14 x	die Lieferung der letzten 365 Tage ^{c)} – Anzeige in Kilowattstunden (kWh)	2.8.0	2
15 x	HIS CLr ^{f)}	HIS	
16 x	Aktivierung des PIN-Schutzes ^{d)}		

Erläuterungen:

a) Dies wird nur angezeigt, wenn die PIN-Eingabe erforderlich ist.

b) Energieverbrauch seit letzter Nullstellung.

c) Anzeige des Verbrauchs/der Lieferung zu dem Zeitintervall gemäß vorhergehender Tabelle. Ist der Zeitraum erstmalig noch nicht vollständig durchlaufen, so wird „-.-“ angezeigt. Die 4 oder 8 Zeitintervalle können nur gemeinsam zurückgesetzt werden.

d) Anzeige „0.2.2“ und „---“. Um die Informationen der zweiten Zeile vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen, betätigen Sie den Lichtsensor oder den mechanischen Taster fünf Sekunden lang, um die Daten auszublenden. Zur erneuten Aktivierung der zweiten Displayzeile geben Sie die PIN erneut ein wie im Abschnitt „Eingabe der PIN“ beschrieben.

e) Anzeige Info „E“ „CLr“: Durch eine lange Betätigung gelangen Sie in ein Untermenü. Zur Löschung der E-Werte und Start einer von Ihnen ausgewählten Zeitspanne betätigen Sie den Lichtsensor oder den mechanischen Taster bei „CLr on“ lange. Es werden alle E-Werte gelöscht.

f) Anzeige Info „HIS“ „CLr“: Durch eine lange Betätigung gelangen Sie in ein Untermenü. Zur Löschung der historischen Werte betätigen Sie den Lichtsensor oder den mechanischen Taster bei „CLr on“ lange. Es werden alle historischen Werte gelöscht.

Wichtige Hinweise

- Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, können Sie diese bei Ihrem Netzbetreiber erneut anfordern.
- Die Eingabe der PIN können Sie nach Falscheingabe beliebig oft wiederholen.
- Für die Anzeige der Verbrauchswerte müssen Sie nicht jedes Mal die PIN eingeben. Sie können selbst entscheiden, ob Sie die PIN-Eingabe aktivieren oder nicht.
- Für die Zählerablesung sind nur die Zählerstände in der ersten Displayzeile relevant.

Weitere Informationen zur zweiten Displayzeile

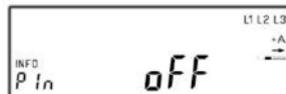
Sollte nach Eingabe der PIN und einer gewissen Zeit ohne manuelle Eingabe die Informationen in der zweiten Displayzeile wieder ausgeblendet werden (ca. 120 Sekunden), dann müssen sie die PIN-Schutz-Abfrage deaktivieren.

Am Ende der Aufrufliste besteht die Möglichkeit, die PIN-Schutz-Abfrage für den nächsten Aufruf festzulegen, insofern der PIN-Schutz konfiguriert ist.

ON = PIN-Eingabe gewünscht



OFF = PIN-Eingabe unerwünscht



Mit einer langen Betätigung ($t > 4,5$ s) des optischen Bedienelementes wechseln Sie zwischen „ON“ und „OFF“. Nach Spannungswiederkehr startet der Zähler entweder mit der Voreinstellung „ON“ oder „OFF“, je nachdem, welche Konfigurationsvariante werksseitig eingestellt wurde.